

## ex oriente Jux!

Die Fragestellung in opus 14 lautet:

Wie könnte Karneval „klingen“, wenn es ihn in fernen Ländern wie China, Ägypten, Usbekistan, der Türkei, Arabien, oder Persien gegeben hätte, oder gar gäbe?

Dieser Frage gingen Komponisten nach wie: Jacques Offenbach, André Ernest Modeste Grètry, Alexandre Luigini, Parviz Mahmoud, Theo Bendix, Leo Alexandrowich La Putin und Wilfried Hiller.

In sehr besonderlicher Besetzung kümmert sich die Camarata Carnaval 2016 um diese Formen des exotischen Karnevals.

Wobei hier der rheinische Karneval trotz der großen Konkurrenz aus Paris nicht zu kurz kommen wird.

In der Literatur entdeckte ich zur „Mundart“ Passendes bei: Peter Scholl Latour, Michael Ende, Paul Verlaine, und Luise Straus-Ernst.

Musikalisch Passendes stöberte ich auf in den Kompositionen von: Willi Ostermann, Jupp Schmitz, Franz Schubert, Louis Lefebure-Wely, Fritz Klutsch, Bob Schütte, Claude Debussy, Joseph Hadyn, Gustav Peter, Louis Adolphe Mayeur, Yvette Guilbert, und James Ensor.

Couplets, Chansons, Amourellchen, Quereelchen, Melodrämmchen und Coupleedche fehlen ebenso wenig wie Verzällchen und Anekdotchen.

Was dann noch fehlte, hab ich einfach selbst gemacht.

Zum Mitsingen gibt es dann auch noch die Möglichkeit, und ich verspreche, zum Mitschunkeln auch.

*Burkard Sondermeier*

## Karneval einmal klassisch, op. 14



Foto: I.E. Fischer, Köln

**Sonntag, 31. Januar 2016, 11:11 Uhr**  
**Museum und Forum Schloss Homburg,**  
**Neue Orangerie**

### Kartenreservierung und Vorverkauf:

Gerne können Sie Karten für das Karnevalsconcert verbindlich reservieren oder im Vorverkauf erwerben.

Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt:  
Kategorie I: 20,- / ermäßigt 15,- Euro  
Kategorie II: 15,- / ermäßigt 10,- Euro

### Kontakt:

Museumskasse (Di–So, 10:00–16:00 Uhr),  
Telefon 02293 9101-71.



OBERBERGISCHER KREIS  
SCHLOSS HOMBURG

MUSEUM UND FORUM SCHLOSS HOMBURG  
Schloss Homburg 1 · 51588 Nümbrecht  
Telefon 02293 9101-0 oder 02293 9101-71  
schloss-homburg@obk.de · www.schloss-homburg.de

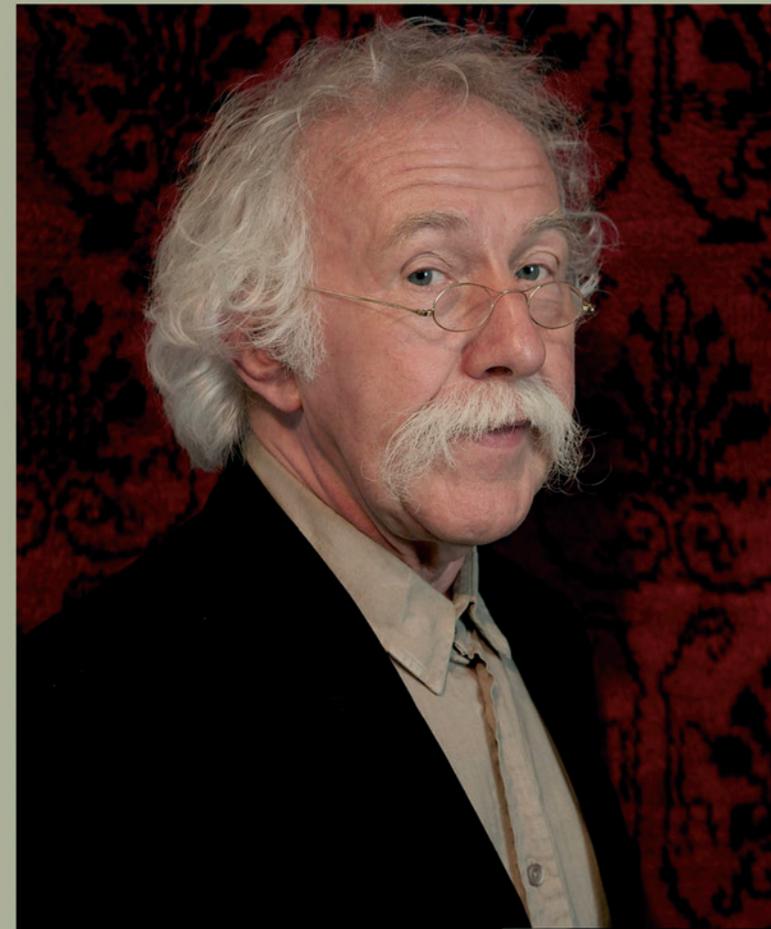
Weitere Infos:

[www.kunsthhaus-seelscheid.de](http://www.kunsthhaus-seelscheid.de)

opus 14

Karneval einmal klassisch  
ex oriente Jux!

WDR 3



Der Klassiker im Karneval von und mit  
Burkard Sondermeier / Camarata Carnaval

Sonntag, 31. Januar 2016, 11:11 Uhr  
Museum und Forum Schloss Homburg

## Das Programm op. 14, ex oriente Jux!

Ouverture von Jaques Offenbach, „Chinoiserie musicale“  
„Orgue de Barbarie“ von James Ensor  
Wilfried Hiller „Die zerstreute Brillenschlange“  
„Le Carnaval de Venise“ Louis Adolphe Mayeur  
„Die Schwalben“ ein Chanson von Burkard Sondermeier  
Peter Scholl Latour, „Karneval in Taschkent“  
Lew Alexandrowitsch La Putin, „Masquerade“ op.3  
Jacques Offenbach das „Höflingscouplet“  
„Die Tante“ eine Anekdote  
„Wer hätt dat vun der Tant gedach“ Willi Ostermann  
„Die ahl Zang“ en Verzälche  
„Der Frosch“ ein Couplet von Burkard Sondermeier  
Alexandre Luigini, „Carnaval turc“  
Zugabe zur Pause  
Fritz Klutsch/Bob Schütte, „Köln bleibt...“ New York 1945

### Pause

„Carnaval en Paris“ ein Tango  
Robert Doisneaux, das Caroussel des M. Barée  
Claude Debussy, ariettes oubliées Nr.4 Flöte / Piano  
Paul Verlaine „Chevaux de bois“ Neuvertonung  
„Carousellschesleed“ altkölnisch  
„Erinnerung an Circus Renz“ Xylophon Solo  
„Dä Heitzeheiz“ ein Amourellchen  
Parviz Mahmout, Suite persane „auf dem Fest des Sultans“  
Yvette Guilbert „L'elogie des Vieux“ „Lob der Alten“  
„Marche egyptienne“ André Ernest Modest Grètry  
„Dat Leid mit dem Neid“ ein Quereelchen  
„Willi un Rös“ der Klassiker  
Louis Lefebure Wely „Sortie es-Dur“  
Jacques Offenbach „Mingem Schatz“ ein Amourellchen  
Jupp Schmitz, Franz Schubert Am Aschermittwoch...

### Der Zugabenblock für Unerschrockene:

Theo Bendix, op. 110 „Tanz der Derwische“ zum Schunkeln  
„Besöke kumme“ Leedche  
Hymne und Epilog

## Die Camarata Carnaval 2016

Jede Jeck is anders, un jet jeck, dat sin m'r all.



Ekaterina Ryzova, Flöte, Piccolo und Trittangel  
Johann Peter Taferner, Klarinetten und Standpäckchen  
Kristof Dömötör, Bassklarinette und Alt Saxophon  
Michael Peschko, Dreh-Organ, Klavier und Produzent  
Igor Kirillov, Klavier, Xylophon, Ratsche und Organ  
Burkard Sondermeier, Sprecher, Sänger, Autor,  
Liedermacher, Programmgestalter, Große Trommel  
und Ratsche

### „Metropol Dreh-Organ“

aus dem Atelier des Organbauers Sebastian Schuetz.  
Dieses Instrument wurde einzig und eigens für die Bedürfnisse der Camarata Carnaval im Auftrag von Burkard Sondermeier entwickelt und gefertigt. Die „Metropol“ kann sowohl getrennt als auch ungeteilt zwei manualig frei gespielt werden. Sie kann gespeicherte Stücke abspielen und wie es sich für eine Dreh-Organ gehört, Stücke vom Carton zu Gehör bringen. Dann wird die Organ mit der Kurbel bedient. Ansonsten sorgt ein Windmotor für die nötige Puste. Erstes Register 49 Töne c-c4 Bourdon 4 c Holz gedeckt Dreh-Organ u.Manual. Zweites Register 49 Töne c1-c5 offene Metallflöten ( 19. Jahrhundert Rheinland ) 2c Manual. Wir schätzen uns glücklich in Michael Peschko den Musiker gefunden zu haben, der voll hinter seiner Dreh-Organ steht.

*Da badeten die Opernbesucher in jecker Glückseligkeit. Derart vom Karneval geküsst, wissen sie jedenfalls genau, wie es sich anfühlt, „stillverjñögt om Heimweg“ zu sein.*

Beatrix Lampe, Kölner Stadt Anzeiger

*Es ist die nette Art Sondermeiers, es sind die Verzälchen, Anekdotchen und Couplets, die der Erzähler und Sänger erfunden und gefunden hat und die an diesem Abend eine Wärme ausstrahlen, als hätte jemand den Kaminofen angefacht.*

Olaf Weiden, Kölnische Rundschau

*Keine Räuber, keine Höhner und kein bergischer Jung, kein Funkemariechen und keine Garde, und auch kein Dreigestirn. Kann das denn Karneval sein? Ja unbedingt, wenn die Veranstaltung denn „Karneval einmal klassisch“ heißt.*

Helmut Pathe, Kirchenzeitung Köln

*Das braucht keinen Tusch und kein Tamtam. Leise Töne, Amüsantes und Aberwitziges, das ist es.*

Cordula Orphal, Rhein Sieg Rundschau

*Mit dieser bunten Mischung ist „Karneval einmal klassisch“ längst selbst zum Klassiker avanciert. Hier hat Sondermeier ein kleines Biotop geschaffen.*

Guido Krahwinkel, Bonner General Anzeiger

*Es gibt einen Mann, der dem Fest seine Würde zurückgeben will.*

Berliner Zeitung

*Ihn treibt die Sehnsucht nach einer kultivierten Form des Karnevals.*

Frankfurter Allgemeine Zeitung

*Kaum ein anderer unterhält mit so viel Feinsinn, Kultur und Sprachwitz. Das ist Jeck auf intellektuelle Art und Weise, Köstlich.*

Jürgen M. Jordans, Grenz Echo Eupen

*Er spricht den kölschen Dialekt, wie ihn die Großväter sprachen. Zieht die Vokale ins Endlose, betont strikt gegen die hochdeutsche Satzmelodie und schaut dabei schelmisch über die Fassung seiner kleinen Brille ins Publikum.*

Klaus Pehle, Bergische Landeszeitung

*Und zu allen Zeiten war es reizvoll, musikalischen Werken, die die Krawatte zu eng gebunden hatten, auch noch einen zweiten Schlips nach hinten anzuhängen und, damit es nicht zu lang wird, beide abzuschneiden.*

Bernhard Wallerius WDR3 Programmgruppe Musik